

Overwegende dat na de verkiezing van de nieuwe leden van de Regering de regeling over de kanselarij zonder uitstel moet worden aangenomen om voor de continuïteit van het werk arbeid van de Regering te zorgen;

Op voordracht van de Minister-President, Minister van Lokale Besturen;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Onverminderd de bepalingen van het besluit van de Regering van 3 juli 2009 betreffende de samenstelling en de werking van de kabinetten van de leden van de Regering evenals betreffende de personeelsleden van de diensten van de Regering aangewezen om in het kabinet van een lid van de federale Regering mee te werken, wordt bij de Minister-President een kanselarij van de Regering opgericht.

Art. 2. De kanselarij neemt volgende taken op zich : de interne comptabiliteit van de Regering en van haar kabinetten, de coördinatie van de interne technische diensten van de Regering en van haar kabinetten, de hulp met betrekking tot organisatorische aangelegenheden binnen de Regering evenals de klassering en archivering van de documentatie van de Regering.

Art. 3. Het personeel van de kanselarij bestaat uit een kanselarijdirecteur, een protocolchef en een boekhouder. Ze worden door de Regering benoemd en ontslagen.

Het personeel van de kanselarij ressorteert onder de Minister-President.

Art. 4. De voorschriften van de artikelen 5 tot en met 7, 10, 11 tot en met 14 en 16 tot en met 18 van het bovenvermelde besluit van de Regering van 3 juli 2009 zijn mutatis mutandis van toepassing op de personeelsleden van de kanselarij.

Voor de toepassing van de bovenvermelde artikelen 11, 12 en 17 wordt de directeur van de kanselarij met een kabinetschef gelijkgesteld.

Op de protocolchef is ten hoogste de aanvankelijke weddeschaal I/8 toepasselijk en op de boekhouder een weddeschaal van het niveau II+.

Art. 5. Het besluit van de Regering van 26 augustus 2004 betreffende de kanselarij van de Regering bij de Minister-President wordt opgeheven.

Art. 6. Het onderhavige besluit treedt in werking op 3 juli 2009.

Art. 7. De Minister-President is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 3 juli 2009.

De Minister-President, Minister voor Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,
Mevr. I. WEYKMANS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
H. MOLLERS

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2009 — 3004

[2009/203445]

3. JULI 2009 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. Dezember 2000 über die Erteilung bestimmter Vollmachten an Beamte des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, insbesondere Artikel 69 abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, insbesondere des Artikels 51, abgeändert durch das Gesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 26. März 1997 über die Organisation des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach Abteilungen, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 25. Januar 2000;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 21. Dezember 2000 über die Erteilung bestimmter Vollmachten an Beamte des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 25. Oktober 2002, 23. Dezember 2004, 12. Mai 2005, 14. September 2006 und 16. November 2006;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten, Minister für lokale Behörden, des Ministers für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung, der Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus, und des Ministers für Familie, Gesundheit und Soziales;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Artikel 5 des Erlasses der Regierung vom 21. Dezember 2000 über die Erteilung bestimmter Vollmachten an Beamte des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird um folgenden Absatz ergänzt:

„Mitarbeiter, die Empfänger der in Anwendung des Erlasses von Artikel 87.2. des Erlasses der Regierung vom 27. Dezember 1996 zur Organisation des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft und zur Regelung der Anwerbung, der Laufbahn und der Besoldung der Beamten festgelegten Zulage für Führungs- und Leitungsaufgaben sind, wird Entscheidungsvollmacht erteilt, einschließlich der Festlegung, Genehmigung und Anweisung der Ausgaben, für die im Ausgabenhaushalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorgesehenen Ausgaben der Zuweisungen mit den Kennziffern 12 und 74 bis zu einem Höchstbetrag von 1.000 Euro. Diese Vollmacht gilt ausdrücklich auch für die im Rahmen der Gesetzgebung über die öffentlichen Aufträge vorgesehenen Rechtshandlungen“

Art. 2 - Die Überschrift des Kapitels III desselben Erlasses wird durch folgenden Wortlaut ersetzt: "KAPITEL III Vollmachten im Personal- und Finanzbereich".

Art. 3 - In Kapitel III desselben Erlasses wird ein Artikel 9.2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 9.2. Kontenverwaltung und Finanzgeschäfte

Dem Mitarbeiter des Fachbereichs Finanzen in den Allgemeinen Diensten des Ministeriums, der in Anwendung des Erlasses von Artikel 87.2. des Erlasses der Regierung vom 27. Dezember 1996 zur Organisation des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft und zur Regelung der Anwerbung, der Laufbahn und der Besoldung der Beamten eine Zulage für Führungs- und Leitungsaufgaben erhält, wird Entscheidungsvollmacht erteilt für:

1. die tägliche Führung und Verwaltung von Konten bei Finanzinstituten, einschließlich der Eröffnung und Schließung von Konten, der Erteilung von Vollmachten, der Abwicklung von Domizilierungsanträgen, des Einlösen von Schecks;

2. die Genehmigung der aufgestellten Abrechnungen in Bezug auf die in Rechnung gestellten Soll- und Habenzinsen sowie auf verschiedenen Kosten und Bankprovisionen.

Derselbe Mitarbeiter ist ermächtigt, alle Rechtsakte zu unterzeichnen im Zusammenhang mit Anleihen, Leasingverfahren und Anlagen, im Zusammenhang mit Garantierklärungen und im Zusammenhang mit dem An- und Verkauf von Liegenschaften, die je nach Fall von der Regierung oder von dem für den Haushalt zuständigen Minister beschlossen wurden."

Art. 4 - Artikel 12.1. desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Dezember 2004 und abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 14. September 2006, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"Art. 12.1. § 1. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird in Anwendung des Dekretes vom 19. Mai 2008 über die Jugendhilfe und zur Umsetzung von Jugendschutzmaßnahmen Entscheidungsvollmacht erteilt für:

1. die Rückerstattung der Kosten von Maßnahmen die in Anwendung von Artikel 18 des Dekretes durch natürliche oder juristische Personen, die ihren Sitz außerhalb des deutschen Sprachgebietes haben, durchgeführt werden;

2. die Genehmigung der Weiterführung der Hilfestellung bei Erreichen der Volljährigkeit in Anwendung von Artikel 21 des Dekretes.

§ 2. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird in Anwendung des Erlasses der Regierung vom 14. Mai 2009 über die Jugendhilfe und den Jugendschutz Entscheidungsvollmacht erteilt für:

1. die Vergabe und die Auszahlung der in Artikel 43 des Erlasses erwähnten Lebenshaltungskosten;

2. die Vergabe und die Auszahlung der in Artikel 44 des Erlasses erwähnten Unterstützung für kulturelle, sportliche und schulische Aktivitäten;

3. die Vergabe und die Auszahlung der in Artikel 46 und 48 erwähnten Sonderauslagen;

4. die Vergabe und die Auszahlung des in Artikel 47 erwähnten Pflegegeldes.

§ 3. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt für die Vergabe und die Auszahlung der Zuschüsse an Jugendorganisationen und Ferienlager.

§ 4. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt für die Vergabe und die Auszahlung der in Artikel 14 des Dekretes vom 15. Dezember 2008 über die Finanzierung der Gemeinden und Öffentlichen Sozialhilfzentren durch die Deutschsprachige Gemeinschaft festgelegten Sozialhilfedotation;

§ 5. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Vollmacht erteilt zur Unterzeichnung der für die Steuerverwaltung bestimmten Bescheinigung in Anwendung von Artikel 113, § 1, 3^o, des Einkommenssteuergesetzbuches 1992 zur Absetzbarkeit der Betreuungskosten von Kindern unter 12 Jahren.

§ 6. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt für die Vergabe und die Auszahlung der in Artikel 2 des Erlasses der Regierung vom 4. August 2005 über den Entschuldungsfonds erwähnten Zuwendung;

§ 7. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, über die Diplomabweichungen zu befinden, die in folgenden Bestimmungen vorgesehen sind:

1. Artikel 13, 34 und 60 des Erlasses der Regierung vom 18. Januar 2007 zur Kinderbetreuung;

2. Artikel 5 des Erlasses der Regierung vom 22. Juni 2001 zur Festlegung der Bemessungsgrundlagen für Personalzuschüsse im Sozial- und Gesundheitsbereich;

3. Artikel 7 des Dekretes vom 16. Februar 2009 über die Dienste der häuslichen Hilfe und die Schaffung einer Beratungsstelle für die häusliche, transmurale und stationäre Hilfe.

§ 8. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, über die Anerkennung der in Artikel 63 des Erlasses der Regierung vom 18. Januar 2007 zur Kinderbetreuung vorgesehenen selbständigen Tagesmütter beziehungsweise -väter zu befinden.

§ 9. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, über die in Anwendung von Artikel 8 des Dekretes vom 4. Juni 2007 über die Wohn-, Begleit- und Pflegestrukturen für Senioren und über psychiatrische Pflegewohnheime beantragte Erlaubnis zur Aufnahme anderer Altersgruppen zu befinden."

Art. 5 - In Artikel 12.2. § 1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Dezember 2004, wird der Wortlaut "Dem zuständigen Abteilungsleiter" ersetzt durch den Wortlaut "Dem für Kultur zuständigen Mitarbeiter, der Empfänger der in Anwendung des Erlasses von Artikel 87.2. des Erlasses der Regierung vom 27. Dezember 1996 zur Organisation des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft und zur Regelung der Anwerbung, der Laufbahn und der Besoldung der Beamten festgelegten Zulage für Führungs- und Leitungsaufgaben ist,".

Art. 6 - Artikel 13.8 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Dezember 2004, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt :

"Art. 13.8. § 1. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, im Unterrichtswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft gegebenenfalls über die Gewährung einer der nachfolgenden Urlaubsformen zu befinden :

1. den in Artikel 8 des Gesetzes vom 21. März 1964 über schulärztliche Untersuchungen angeführten Urlaub;
2. die in Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der Dienststellungen des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonal der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst und Normalunterricht erwähnten Urlaube, mit Ausnahme von Artikel 3 Absatz 3 Buchstaben c), g) und k);
3. die in Artikel 7 Absatz 1 Buchstaben b) und c) und Artikel 22 des Königlichen Erlasses vom 8. Dezember 1967 ergangen in Anwendung von Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der Dienststellungen des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalunterricht erwähnten Urlaube;
4. die in Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes angeführten Urlaube, mit Ausnahme von Artikel 160 Absatz 3 Buchstaben c), g), j), l) und n);
5. die in Artikel 40 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft erwähnten Urlaube, mit Ausnahme von Artikel 40 Buchstaben c), g) und k);
6. die in Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben b) und c), 12, 13 und 27 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974 ergangen in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes erwähnten Urlaube;
7. den im Königlichen Erlass vom 2. April 1975 über den Urlaub, der gewissen Personalmitgliedern des öffentlichen Dienstes gewährt wird für bestimmte Tätigkeiten bei anerkannten politischen Gruppierungen der nationalen, gemeinschaftlichen oder regionalen gesetzgebenden Versammlungen oder beim Präsidenten dieser Gruppierungen, angeführten Urlaub;
8. die im Königlichen Erlass vom 8. Juli 1976 ergangen in Anwendung des Artikels 40 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft angeführten Urlaube;
9. die in Artikel 169 und 170 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste erwähnten Urlaube, mit Ausnahme von Artikel 169 § 1 Nummer 4, Nummer 8, Nummer 10, Nummer 14 und Artikel 170 Nummer 4;
10. die in Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben b) und c), 12, 27 und 31 des Königlichen Erlasses vom 19. Mai 1981 bezüglich der Ferien und Urlaube zugunsten der definitiv ernannten Personalmitglieder, der auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder sowie der Praktikanten des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren und der Inspektionsdienste angeführten Urlaube;
11. den in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 4. September 1989 betreffend den Urlaub für verringerte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern im staatlichen Unterrichtswesen und in den staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, wenn sie das Alter von fünfzig Jahren erreicht haben oder mindestens zwei Kinder haben, die nicht älter als vierzehn Jahre sind, und betreffend die Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand erwähnten Urlaub;
12. die in Artikel 3, 4, 4bis, 4ter und 4quater des Erlasses der Regierung vom 9. November 1994 bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführten Urlaube;
13. die in Artikel 25 und 33 des Dekretes vom 6. Juni 2005 über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2005 angeführten Urlaube;
14. den in Artikel 5.45 § 2 des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer Autonomen Hochschule angeführten Urlaub;
15. den in Artikel 79 des Dekretes vom 25. Juni 2007 über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2007 angeführten Urlaub.

§ 2. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, im Unterrichtswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft gegebenenfalls über die Gewährung einer der nachfolgenden Zurdispositionstellungen zu befinden:

1. die in Artikel 7 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der Dienststellungen des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonal der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalunterricht erwähnten Zurdispositionstellungen, mit Ausnahme von Artikel 7 Buchstabe c);
2. die in Artikel 164 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes angeführten Zurdispositionstellungen, mit Ausnahme von Artikel 164 Absatz 1 Buchstabe c);

3. die in Artikel 45 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft erwähnten Zurdispositionstellungen, mit Ausnahme von Artikel 45 Absatz 1 Buchstabe b);

4. die in Artikel 174 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste erwähnten Zurdispositionstellungen, mit Ausnahme von Artikel 174 Absatz 1 Buchstabe c);

5. die in Artikel 8 und 10 des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführten Zurdispositionstellungen;

6. die in Artikel 5.47 Absatz 1 Nummer 4 und Nummer 5 des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer Autonomen Hochschule angeführten Zurdispositionstellungen.

§ 3. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, im Gemeinschaftsunterrichtswesen gegebenenfalls über die Gewährung einer der nachfolgenden Versetzungen in den nichtaktiven Dienst zu befinden:

1. die in Artikel 4 Buchstaben a) und c) des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der Dienststellungen des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst und Normalunterricht erwähnten Abwesenheiten;

2. die in Artikel 161 Buchstaben a) und d) des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes angeführten Abwesenheiten;

3. die in Artikel 42 Buchstabe a) des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft erwähnte Abwesenheit;

4. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 25. November 1976 bezüglich der Abwesenheit längerer Dauer aus familienbedingten Gründen erwähnte Abwesenheit.

§ 4. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, im subventionierten Unterrichtswesen über nachfolgende Genehmigungen von Urlaubsformen zu befinden:

1. die in Artikel 31 des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung erwähnte Genehmigung;

2. die in Artikel 8 des Gesetzes vom 21. März 1964 über schulärztliche Untersuchungen erwähnte Genehmigung;

3. die in Artikel 23 und 30 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974 ergangen in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes erwähnten Genehmigungen;

4. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 15. April 1977 über die Abwesenheiten längerer Dauer aus familienbedingten Gründen der subventionierten Personalmitglieder erwähnte Genehmigung;

5. die in Artikel 2 und 3 des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Gewerkschaftsurlaubs im subventionierten Unterrichtswesen vorgesehene Genehmigung;

6. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Gewerkschaftsurlaubs in den subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren und Ämtern für schulische und berufliche Orientierung vorgesehene Genehmigung;

7. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses Nummer 74 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen oder aus sozialen und familienbedingten Gründen zugunsten der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens erwähnte Genehmigung;

8. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses Nummer 75 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen zugunsten der Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren erwähnte Genehmigung;

9. die in Artikel 1 des Königlichen Erlasses Nummer 94 vom 28. September 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus sozialen und familienbedingten Gründen oder aus persönlichen Gründen vorgesehene Genehmigung;

10. die in Artikel 2 des Erlasses der Exekutive vom 23. August 1989 bezüglich des Urlaubs für reduzierte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern des subventionierten Unterrichtswesens und der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, die das 50. Lebensjahr erreicht oder aber mindestens zwei Kinder zu Lasten haben, die nicht älter als 14 Jahre sind, und bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Alterspension erwähnte Genehmigung;

11. die in Artikel 6 § 1 Absatz 1, § 2 Absatz 1, § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 des Erlasses der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 9. November 1994 bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren erwähnten Genehmigungen;

12. die in Artikel 74 Absatz 3 und 77 § 1 Absatz 2 des Dekretes vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums vorgesehene Genehmigung;

13. die in Artikel 72 § 2 Absatz 2 und 75 § 1 Absatz 2 des Dekretes vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren vorgesehene Genehmigung;

14. die in Artikel 25 und 33 des Dekretes vom 6. Juni 2005 über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2005 erwähnten Genehmigungen;

15. die in Artikel 79 des Dekretes vom 25. Juni 2007 über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2007 erwähnte Genehmigung.

§ 5. Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt, im subventionierten Unterrichtswesen über nachfolgende Genehmigungen von Zurdispositionstellungen zu befinden:

1. die in Artikel 31 des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung angeführte Genehmigung;

2. die in Artikel 2 § 5 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1976 zur Regelung der Zurdispositionstellung wegen Stellenmangels, der Wiedereinberufung in den Dienst und der Gewährung einer Wartegehaltssubvention im subventionierten Unterrichtswesen angeführte Genehmigung;

3. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses Nummer 76 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens angeführte Genehmigung;

4. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses Nummer 136 vom 30. Dezember 1982 bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen der Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführte Genehmigung;

5. die in Artikel 8 § 1 Absatz 1 und in Artikel 10 § 1 Absatz 1 des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführte Genehmigung;

6. die in Artikel 78 § 1 des Dekretes vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums vorgesehene Genehmigung;

7. die in Artikel 76 § 1 des Dekretes vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren vorgesehene Genehmigung."

Art. 7 - Artikel 16.3 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 12. Mai 2005, wird um folgenden Absatz ergänzt:

"Dem zuständigen Abteilungsleiter wird Entscheidungsvollmacht erteilt zur Bestätigung der Gesetzeskonformität der in Anwendung von Artikel 111 des Grundgesetzes vom 8. Juli 1976 über die Öffentlichen Sozialhilfzentren im Rahmen der Übersichtsliste übermittelten Beschlüsse und der in Anwendung von Artikel 112 angeforderten Beschlüsse."

Art. 8 - Die Minister sind, jeder in seinem Bereich, mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Art. 9 - Vorliegender Erlass tritt am Tage seiner Veröffentlichung in Kraft.

Eupen, den 3. Juli 2009

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus

Frau I. WEYKMANS

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

H. MOLLERS

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2009 — 3004

[2009/203445]

3 JUILLET 2009. — Arrêté du Gouvernement portant réformation de l'arrêté du Gouvernement du 21 décembre 2000 relatif à la délégation de certains pouvoirs à des fonctionnaires du Ministère de la Communauté germanophone

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, notamment l'article 69, modifié par la loi spéciale du 16 juillet 1993;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 51, modifié par la loi du 16 juillet 1993;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 26 mars 1997 relatif à l'organisation du Ministère de la Communauté germanophone en divisions, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 25 janvier 2000;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 21 décembre 2000 portant délégation de certains pouvoirs à des fonctionnaires du Ministère de la Communauté germanophone, modifié par les arrêtés du Gouvernement du 25 octobre 2002, 23 décembre 2004, 12 mai 2005, 14 septembre 2006 et 16 novembre 2006;

Sur la proposition du Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux, Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi, de la Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme et du Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires Sociales;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. L'article 5 de l'arrêté du Gouvernement du 21 décembre 2000 portant délégation de certains pouvoirs à des fonctionnaires du Ministère de la Communauté Germanophone est complété par l'alinéa suivant :

« Délégation est donnée aux membres du personnel bénéficiant d'une prime fixée pour compenser les tâches de gestion et de direction en application de l'arrêté de l'article 87.2. de l'arrêté du Gouvernement du 27 décembre 1996 portant organisation du Ministère de la Communauté germanophone et réglant le recrutement, la carrière et le statut pécuniaire des agents, concernant les dépenses inscrits au budget de la Communauté germanophone sous les allocations de base 12 et 74 à concurrence de 1.000 euros, en ce compris la fixation, l'approbation et l'ordonnement desdites dépenses. La délégation vaut aussi expressément pour les actes juridiques prévus dans le cadre de la législation en matière de marchés publics. »

Art. 2. L'intitulé du chapitre III du même arrêté est remplacé par le libellé ci-après : « CHAPITRE III. — Délégations données dans le domaine du personnel et des finances ».

Art. 3. Dans le chapitre III du même arrêté est inséré un article 9.2, libellé comme suit :

« Art. 9. 2. Gestion de comptes et opérations financières

Délégation est donnée au membre du personnel travaillant dans le service « Finances » intégrée aux Services généraux du Ministère et bénéficiant d'une prime fixée pour compenser les tâches de gestion et de direction en application de l'arrêté de l'article 87.2. de l'arrêté du Gouvernement du 27 décembre 1996 relatif à l'organisation du ministère de la Communauté germanophone et réglant le recrutement, la carrière et le statut pécuniaire des agents, pour :

1. la gestion et la tenue journalières de comptes ouverts auprès d'instituts de crédit, y compris l'ouverture et la fermeture de comptes, l'accord de procurations, le traitement des demandes de domiciliation, le paiement de chèques;
2. l'approbation des décomptes dressés au sujet des intérêts créditeurs et débiteurs facturés et des coûts divers et commissions bancaires.

Ce même membre du personnel est autorisé à signer tout acte juridique ayant trait aux obligations, procédures de crédit-bail, et investissements, aux déclarations de garantie et à l'achat et la vente de biens fonciers, décidés, selon le cas, par le Gouvernement ou le ministre en charge du budget. »

Art. 4. L'article 12.1. du même arrêté, inséré moyennant l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2004 et modifié par l'arrêté du Gouvernement du 14 septembre 2006 est remplacé par le libellé ci-après :

« Art. 12. 1. § 1^{er}. En vertu de l'arrêté du 19 mai 2008 relative à l'aide à la jeunesse et aux fins d'application de mesures d'aide à la jeunesse, délégation est donnée au chef de division compétent s'étendant :

1. au remboursement du coût occasionné en application de l'article 18 du décret par les mesures mises en œuvre par des personnes physiques ou morales ayant leurs sièges en dehors du territoire de langue allemande;
2. en application de l'article 21 du décret, à l'approbation de la prolongation de l'octroi de l'aide au-delà de la majorité.

§ 2. En vertu de l'arrêté du Gouvernement du 14 mai 2009 relative à l'aide à la jeunesse et l'aide à la jeunesse, délégation est donnée au chef de division compétent s'étendant :

1. à l'attribution et la mise en paiement du coût de la vie visé à l'article 43 de l'arrêté;
2. à l'attribution et la mise en paiement de la subvention destinées aux activités culturelles, sportives et scolaires, visée à l'article 44 de l'arrêté;
3. à l'attribution et la mise en paiement des dépenses spéciales telles que prévues aux articles 46 et 48 de l'arrêté;
4. à l'attribution et la mise en paiement des allocations de soins visées à l'article 47;

§ 3. Délégation est donnée au chef de division compétent pour décider de l'attribution et la mise en paiement des subventions destinées aux organisations de la jeunesse et camps de vacances.

§ 4. Délégation est donnée au chef de division compétent pour décider de l'attribution et la mise en paiement de la dotation d'aide sociale déterminée par la Communauté germanophone, telle que prévue à l'article 14 du décret du 15 décembre 2008 relatif au financement des communes et centres publics d'aide sociale.

§ 5. Délégation est donnée au chef de division compétent pour signer l'attestation destinée à l'administration fiscale en application de l'article 113, § 1^{er}, 3^o, du Code des impôts sur les revenus de 1992 en vue de déduire les frais de garde pour les enfants de moins de 12 ans.

§ 6. Délégation est donnée au chef de division compétent pour décider de l'attribution et la mise en paiement de l'allocation prévue à l'article 2 de l'arrêté du Gouvernement du 4 août 2005 relatif au fond de désendettement.

§ 7. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer sur les diplômes divergents prévus aux dispositions ci-après :

1. articles 13, 34 et 60 de l'arrêté du Gouvernement du 18 janvier 2007 relatif à l'accueil des enfants;
2. l'article 5 de l'arrêté du Gouvernement du 22 juin 2001 fixant les bases de calcul en ce qui concerne la subside des frais de personnel dans les secteurs des affaires sociales et de la santé;
3. l'article 7 du décret du 16 février 2009 concernant les services d'aide à domicile et créant un bureau de consultation pour l'aide à domicile, semi-résidentielle et résidentielle.

§ 8. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer sur la reconnaissance des gardiennes ou gardiens d'enfants indépendants prévus à l'article 63 de l'arrêté du Gouvernement du 18 janvier 2007 relatif à l'accueil des enfants.

§ 9. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer sur la demande d'admission d'autres classes d'âge introduite en application de l'article 8 du décret du 4 juin 2007 relatif aux structures d'hébergement, d'accompagnement et de soins pour personnes âgées et aux maisons de soins psychiatriques. »

Art. 5. A l'article 12.2^o § 1^{er}, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2004, le libellé « au chef de division » est remplacé par le libellé « au membre du personnel compétent en matière de culture bénéficiant de l'indemnité accordée pour les tâches de gestion et direction et fixée en application de l'arrêté de l'article 87.2. de l'arrêté du Gouvernement du 27 décembre 1996 portant organisation du Ministère de la Communauté germanophone et réglant le recrutement, la carrière et le statut pécuniaire des agents, »

Art. 6. L'article 13.8. du même arrêté, inséré moyennant l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2004 est remplacé par le libellé ci-après :

« Art. 13. 8. § 1^{er}. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer éventuellement sur la permission des types de congés ci-après dans l'enseignement de la Communauté germanophone :

1. les congés prévus à l'article 8 de la loi du 21 mars 1964 sur l'inspection médicale scolaire;
2. les congés prévus à l'article 3 de l'arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'État, à l'exception de l'article 3, alinéa 3, c), g) et k);
3. les congés prévus à l'article 7, alinéa 1, b) et c) et à l'article 22 de l'arrêté royal du 8 décembre 1967 pris en application de l'article 3 de l'arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'État;
4. les congés prévus à l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et psychosocial des établissements d'enseignement, gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, à l'exception de l'article 160, alinéa 3, c), g), j), l) et n);

5. les congés prévus à l'article 40 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, à l'exception de l'article 40, c), g) et k);

6. les congés prévus à l'article 9, alinéa 1^{er}, b) et c), 12, 13 et 27 de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et psychosocial des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements;

7. le congé prévu à l'arrêté royal du 2 avril 1975 relatif au congé accordé à certains membres du personnel des services publics pour accomplir certaines prestations au bénéfice des groupes politiques reconnus des assemblées législatives nationales, communautaires ou régionales ou au bénéfice des présidents de ces groupes;

8. les congés prévus à l'arrêté royal du 8 juillet 1976 pris en application de l'article 40 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone;

9. les congés prévus à l'article 169 et 170 de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux (P.M.S.) de l'État, des centres psycho-médico-sociaux pour l'enseignement spécial de l'État ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux et des centres psycho-médico-sociaux pour l'enseignement spécial, à l'exception de l'article 169, § 1^{er}, n° 4, 8, 10, 14 et de l'article 170, n° 4;

10. les congés prévus à l'article 9, alinéa 1^{er}, b) et c), 12, 27 et 31 de l'arrêté royal du 19 mai 1981 relatif aux vacances et aux congés des membres du personnel nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée ainsi que des stagiaires du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'État, des centres de formation de l'État et des services d'inspection;

11. le congé prévu à l'article 2 de l'arrêté royal du 4 septembre 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement de l'État et des centres psycho-médico sociaux de l'État qui ont atteint l'âge de cinquante ans ou qui ont au moins deux enfants qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite;

12. les congés prévus aux articles 3, 4, 4bis, 4ter et 4quater de l'arrêté du Gouvernement du 9 novembre 1994 relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux;

13. les congés prévus aux articles 25 et 33 du décret du 6 juin 2005 portant des mesures en matière d'enseignement 2005;

14. le congé prévu à l'article 5.45, § 2 du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome;

15. le congé prévu à l'article 79 du décret du 25 juin 2007 portant des mesures en matière d'enseignement 2007;

§ 2. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer éventuellement sur l'une des mises en disponibilité ci-après dans l'enseignement de la Communauté germanophone :

1. les mises en disponibilité prévues à l'article 7 de l'arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'État, à l'exception de l'article 7, c).

2. les mises en disponibilité prévues à l'article 164 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et psychosocial des établissements d'enseignement, gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normale de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, à l'exception de l'article 164, alinéa 1^{er}, c);

3. les mises en disponibilité prévues à l'article 45 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, à l'exception de l'article 45, alinéa 1^{er}, b);

4. les mises en disponibilité prévues à l'article 174 de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux (P.M.S.) de l'État, des centres psycho-médico-sociaux pour l'enseignement spécial de l'État, centres de formation de l'État ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux et des centres psycho-médico-sociaux pour l'enseignement spécial, à l'exception de l'article 174, alinéa 1^{er}, c);

5. les mises en disponibilité prévues à l'arrêté royal n° 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux;

6. les mises en disponibilité prévues à l'article 5.47, alinéa 1^{er}, n° 4 et n° 5 du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome;

§ 3. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer éventuellement sur l'une des mises en service non-actif ci-après dans l'enseignement communautaire :

1. les absences prévues à l'article 4, a) et c) de l'arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'État;

2. les absences prévues à l'article 161, a) et d), de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et psychosocial des établissements d'enseignement, gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements;

3. l'absence prévue à l'article 42, a) de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone;

4. l'absence prévue à l'article 2 de l'arrêté royal du 25 novembre 1976 relatif aux absences de longue durée justifiées par des raisons familiales.

§ 4. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer éventuellement sur les permissions ci-après des types de vacances dans l'enseignement subventionné :

1. la permission prévue à l'article 31 de la loi du 19 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement;

2. la permission prévue à l'article 8 de la loi du 21 mars 1964 sur l'inspection médicale scolaire;

3. les permissions prévues aux articles 23 et 30 du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et psychosocial des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements;

4. la permission prévue à l'article 2 de l'arrêté royal du 15 avril 1977 relatif aux absences de longue durée justifiées par des raisons familiales des membres du personnel subsidié;

5. la permission prévue aux articles 2 et 3 de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 concernant le congé syndical dans l'enseignement subventionné;

6. la permission prévue à l'article 2 de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 relatif au congé syndical dans les centres psycho-médico-sociaux et offices d'orientation scolaire et professionnelle;

7. la permission prévue à l'article 2 de l'arrêté royal n° 74 du 20 juillet 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons de convenances personnelles ou justifiés par des raisons sociales ou familiales des membres du personnel de l'enseignement subventionné;

8. la permission prévue à l'article 2 de l'arrêté royal n° 75 du 20 juillet 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons de convenances personnelles, accordés aux membres du personnel des centres psycho-médico-sociaux subventionnés;

9. la permission prévue à l'article 1^{er} de l'arrêté royal n° 94 du 28 septembre 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons sociales ou familiales ou par des raisons de convenance personnelle;

10. la permission prévue à l'article 2 de l'arrêté de l'Exécutif du 23 août 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement subventionné et des centres psycho-médico-sociaux subventionnés qui ont atteint l'âge de 50 ans ou qui ont au moins deux enfants à charge qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles précédant la pension de retraite;

11. les permissions prévues à l'article 6, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, § 2, alinéa 1^{er}, § 3, alinéa 1^{er} et § 4, alinéa 1^{er}, de l'arrêté de la Communauté germanophone du 9 novembre 1994 relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux;

12. la permission prévue aux articles 74, alinéa 3 et 77, § 1^{er}, alinéa 2, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné;

13. la permission prévue aux articles 72, § 2, alinéa 2, et 75, § 1^{er}, alinéa 2, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés;

14. les permissions prévues aux articles 25 et 33 du décret du 6 juin 2005 portant des mesures en matière d'enseignement 2005;

15. la permission prévue à l'article 79 du 25 juin 2007 portant des mesures en matière d'enseignement 2007;

§ 5. Délégation est donnée au chef de division compétent pour statuer sur la permission ci-après de mise en disponibilité dans l'enseignement subventionné :

1. la permission prévue à l'article 31 de la loi du 19 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement;

2. la permission prévue à l'article 2, § 5, de l'arrêté royal du 27 juillet 1976 réglementant la mise en disponibilité par défaut d'emploi, la réaffectation et l'octroi d'une subvention-traitement d'attente dans l'enseignement subventionné;

3. la permission prévue à l'article 2 de l'arrêté royal n° 76 du 20 juillet 1982 relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles des membres du personnel de l'enseignement subventionné;

4. la permission prévue à l'article 2 de l'arrêté royal n° 136 du 30 décembre 1982 relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles des membres du personnel des centres psycho-médico-sociaux subventionnés;

5. la permission prévue aux articles 8, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, et 10, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, de l'arrêté royal n° 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux;

6. la permission prévue à l'article 78, § 1^{er}, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné;

7. la permission prévue à l'article 76, § 1^{er}, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés. »

Art. 7. L'article 16.3. du même arrêté, inséré moyennant l'arrêté du Gouvernement du 12 décembre 2005 est complété par l'alinéa ci-après :

« Délégation est donnée au chef de division compétent pour confirmer la conformité aux lois des décisions transmises en application de l'article 111 de la loi organique du 8 juillet 1976 des Centres publics d'aide sociale dans le cadre de la liste récapitulative et des décisions requises en application de l'article 112. »

Art. 8. Les Ministres sont, chacun en ce qui le concerne, chargés de l'exécution du présent arrêté.

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication.

Eupen, le 3 juillet 2009.

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,
O. PAASCH

La Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme,
Mme I. WEYKMANS

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,
H. MOLLERS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2009 — 3004

[2009/203445]

3 JULI 2009. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 21 december 2000 houdende delegatie van bepaalde bevoegdheden aan ambtenaren van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, inzonderheid op artikel 69, gewijzigd bij de bijzondere wet van 16 juli 1993;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 51, gewijzigd bij wet van 16 juli 1993;

Gelet op het besluit van de Regering van 26 maart 1997 tot organisatie van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap in afdelingen, gewijzigd bij besluit van de Regering van 25 januari 2000;

Gelet op het besluit van de Regering van 21 december 2000 houdende delegatie van bepaalde bevoegdheden aan ambtenaren van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd door de besluiten van de Regering van 25 oktober 2002, 23 december 2004, 12 mei 2005, 14 september 2006 en 16 november 2006;

Op voordracht van de Minister-President, Minister van Lokale Besturen, van de Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid, van de Minister van Cultuur, Media en Toerisme en van de Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Artikel 5 van het besluit van de Regering van 21 december 2000 houdende delegatie van bepaalde bevoegdheden aan ambtenaren van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap wordt met het volgende lid aangevuld :

"Aan medewerkers die bij toepassing van artikel 87.2 van het besluit van de Regering van 27 december 1996 houdende organisatie van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap en houdende regeling van de aanwerving, de loopbaan en de bezoldiging van de ambtenaren vastgelegde toelage voor management- en stafopdrachten ontvangen, wordt delegatie toegekend om te beslissen, met inbegrip van de vastlegging, goedkeuring en ordonnancering van de uitgaven, over de basisallocaties 12 en 74 die op de uitgavenbegroting van de Duitstalige Gemeenschap ingeschreven zijn ten belopen van ten hoogste 1.000 EUR. Deze delegatie geldt ook uitdrukkelijk voor de rechtshandelingen waarin de wetgeving inzake overheidsopdrachten voorziet."

Art. 2. Het opschrift van hoofdstuk III van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt : "HOOFDSUK III. — Delegaties in personeels- en financiële aangelegenheden".

Art. 3. In hoofdstuk III van hetzelfde besluit wordt een artikel 9.2 ingevoegd, luidend als volgt :

"Art. 9.2. Beheer van de rekeningen en financiële verrichtingen

Aan de medewerker van afdeling financiën bij de algemene diensten van het Ministerie die bij toepassing van artikel 87.2 van het besluit van de Regering van 27 december 1996 houdende organisatie van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap en houdende regeling van de aanwerving, de loopbaan en de bezoldiging van de ambtenaren een toelage voor management- en stafopdrachten ontvangt, wordt delegatie toegekend om te beslissen over :

1. het dagelijks bijhouden en beheren van rekeningen bij financiële instellingen, met inbegrip van het openen en sluiten van rekeningen, de toekenning van volmachten, de afhandeling van domiciliëringsaanvragen, de inning van cheques;

2. de goedkeuring van de opgemaakte afrekeningen in verband met de aangerekende debet- en creditrente evenals verschillende bankkosten en -commissies.

Dezelfde medewerker is gemachtigd alle rechtshandelingen te ondertekenen in verband met leningen, leasingprocedures en bijlagen, in verband met garantieverklaringen en in verband met de aan- en verkoop van onroerende goederen die naargelang van het geval door de Regering of door de Minister bevoegd inzake begroting besloten werden."

Art. 4. Artikel 12.1 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij besluit van de Regering van 23 december 2004 en gewijzigd bij besluit van de Regering van 14 september 2006, wordt als volgt vervangen :

"Art. 12.1. § 1. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt bij toepassing van het decreet van 19 mei 2008 over de jeugdbijstand en houdende omzetting van maatregelen inzake jeugdbescherming delegatie verleend om te beslissen over :

1. de terugbetaling van de kosten van maatregelen die bij toepassing van artikel 18 van het decreet worden uitgevoerd door natuurlijke of rechtspersonen die hun zetel buiten het Duitstalige gebied hebben;

2. de toelating van de voortgezette hulpverlening na het bereiken van de meerderjarigheid bij toepassing van artikel 21 van het decreet.

§ 2. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt bij toepassing van het besluit van de Regering van 14 mei 2009 over de jeugdbijstand en de jeugdbescherming delegatie verleend om te beslissen over :

1. de toekenning en de uitbetaling van de kosten van levensonderhoud vermeld in artikel 43 van het besluit;

2. de toekenning en de uitbetaling van de ondersteuning van culturele, sport- en schoolactiviteiten vermeld in artikel 44 van dit besluit;

3. de toekenning en de uitbetaling van de bijzondere kosten vermeld in de artikelen 46 en 48;

4. de toekenning en de uitbetaling van de onderhoudstoelage vermeld in artikel 47.

§ 3. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om te beslissen over de toekenning en de uitbetaling van de toelagen aan jeugdorganisaties en vakantiecampen.

§ 4. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om te beslissen over de toekenning en de uitbetaling van de dotatie voor sociale bijstand vastgelegd in artikel 14 van het decreet van 15 december 2008 betreffende de financiering van de gemeenten en van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn door de Duitstalige Gemeenschap.

§ 5. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om bij toepassing van artikel 113, § 1, punt 3, van het Wetboek van de Inkomstenbelastingen 1992 het attest met betrekking tot de aftrekbaarheid van de uitgaven voor de opvang van kinderen van minder dan 12 jaar te ondertekenen.

§ 6. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om te beslissen over de toekenning en de uitbetaling van de toelage vermeld in artikel 2 van het besluit van de Regering van 4 augustus 2005 betreffende het Fonds voor afbetaling van schulden.

§ 7. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om te beslissen over de afwijking inzake diploma die in de volgende bepalingen voorzien zijn :

1. De artikelen 13, 34 en 60 van het besluit van de Regering van 18 januari 2007 betreffende de kinderopvang;
2. Artikel 5 van het besluit van de Regering van 22 juni 2001 tot vaststelling van de berekeningsgrondslagen voor de subsidiëring van de personeelskosten in de sectoren "sociale aangelegenheden" en "gezondheid";
3. Artikel 7 van het decreet van 16 februari 2009 Decreet betreffende de thuishulpdiensten en houdende oprichting van een consultatiebureau voor thuishulp, transmurale en stationaire hulp.

§ 8. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om te beslissen over de erkenning van de zelfstandige onthaalouders voorzien in artikel 63 van het besluit van de Regering van 18 januari 2007 betreffende de kinderopvang.

§ 9. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om te beslissen over het toestaan van de toegang van andere leeftijdsgroepen aangevraagd bij toepassing van het decreet van 4 juni 2007 betreffende de woon-, begeleidings- en verzorgingsstructuren voor bejaarden en de psychiatrische verzorgingstehuizen."

Art. 5. In artikel 12.2, § 1, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij besluit van de Regering van 23 december 2004, wordt de passus "het bevoegde afdelingshoofd" vervangen door de passus "Aan de voor cultuur bevoegde medewerker die de toelage ontvangt bij toepassing van artikel 87.2 van het besluit van de Regering van 27 december 1996 houdende organisatie van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap en houdende regeling van de aanwerving, de loopbaan en de bezoldiging van de ambtenaren vastgelegde toelage voor management- en stafopdrachten."

Art. 6. Artikel 13.8 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij besluit van de Regering van 23 december 2004, wordt als volgt vervangen :

"Artikel. 13.8. § 1. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om desgevallend te beslissen over de toekenning van een van de volgende vormen van verlof in het onderwijs van de Duitstalige Gemeenschap :

1. het verlof vermeld in artikel 8 van de wet van 21 maart 1964 op het medisch schooltoezicht;
2. de verlopen vermeld in artikel 3 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief, meesters-, vak- en dienstponeel van de inrichtingen van de Staat voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften, met uitzondering van artikel 3, derde lid, letters *c*, *g*) en *k*);
3. de verlopen vermeld in artikel 7, eerste lid, letters *b*) en *c*) en artikel 22 van het koninklijk besluit van 8 december 1967 genomen bij toepassing van artikel 3 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief, meesters-, vak- en dienstponeel van de inrichtingen van de Staat voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften;
4. de verlopen vermeld in artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs-, onderwijzend, opvoedend hulp-, paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften van de Staat alsmede van de internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de personeelsleden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, met uitzondering van artikel 160, derde lid, letters *c*), *g*), *j*), *l*) en *n*);
5. de verlopen vermeld in artikel 40 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraren en de inspecteurs katholieke, protestantse, israëlitische, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, met uitzondering van artikel 40, letters *c*), *g*) en *k*);
6. de verlopen vermeld in artikel 9, lid 1, letters *b*) en *c*), 12, 13 en 27 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulpponeel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften van de Staat alsmede van de internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen;
7. het verlof vermeld in het koninklijk besluit van 2 april 1975 betreffende het verlof dat aan sommige personeelsleden in overheidsdienst wordt verleend voor het verrichten van bepaalde prestaties ten behoeve van in de wetgevende vergaderingen van de Staat en van de Gemeenschappen of de Gewesten erkende politieke groepen, respectievelijk ten behoeve van de voorzitters van die groepen;
8. de verlopen vermeld in het koninklijk besluit van 8 juli 1976 genomen ter toepassing van artikel 40 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraren en de inspecteurs katholieke, protestantse, israëlitische, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap;
9. de verlopen vermeld in de artikelen 169 en 170 van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat, van de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra van de Staat, van de vormingscentra van de Staat alsmede van de inspectiediensten belast met het toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra, met uitzondering van artikel 169, § 1, nummer 4, nummer 8, nummer 10, nummer 14, en artikel 170, nummer 4;

10. de verlopen vermeld in artikel 9, lid 1, letters *b*) en *c*), 12, 27 en 31 van het koninklijk besluit van 19 mei 1981 betreffende de vakantie- en verlofregeling van de vastbenoemde personeelsleden, de voor onbepaalde duur tijdelijk benoemde personeelsleden evenals van het stagedoend technisch personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat, de vormingscentra van de Staat en de inspectiediensten;

11. het verlof vermeld in artikel 2 van het koninklijk besluit van 2 september 1989 betreffende verlopen voor verminderde prestaties toegestaan aan de personeelsleden van het Rijksonderwijs en van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die ten minste twee kinderen hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling om persoonlijke redenen die aan de opruiming voorafgaat;

12. het verlof vermeld in de artikelen 3, 4, *4bis*, *4ter* en *4quater* van het besluit van de Regering van 9 november 1994 betreffende de loopbaanonderbreking in het onderwijs en in de psycho-medisch-sociale centra;

13. het verlof vermeld in de artikelen 25 en 33 van het decreet van 6 juni 2005 over maatregelen inzake het onderwijs 2005;

14. het verlof vermeld in artikel 5.45, § 2, van het decreet van 27 juni 2005 tot oprichting van een autonome hogeschool;

15. het verlof vermeld in artikel 79 van het decreet van 25 juni 2007 over maatregelen inzake het onderwijs 2007.

§ 2. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om desgevallend te beslissen over de toekenning van een van de volgende terbeschikkingstellingen in het onderwijs van de Duitstalige Gemeenschap :

1. de terbeschikkingstellingen vermeld in artikel 7 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief, meesters-, vak- en dienstpersoneel van de inrichtingen van de Staat voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften, met uitzondering van artikel 7, letter *c*);

2. de terbeschikkingstellingen vermeld in artikel 164 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs-, onderwijzend, opvoedend hulp-, paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften van de Staat alsmede van de internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de personeelsleden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, met uitzondering van artikel 164, eerste lid, letter *c*);

3. de terbeschikkingstellingen vermeld in artikel 45 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraren en de inspecteurs katholieke, protestantse, israëlitische, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, met uitzondering van artikel 45, eerste lid, letter *b*);

4. de terbeschikkingstellingen vermeld in artikel 174 van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat, van de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra van de Staat, van de vormingscentra van de Staat alsmede van de inspectiediensten belast met het toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra, met uitzondering van artikel 174, eerste lid, letter *c*);

5. de terbeschikkingstellingen vermeld in de artikelen 8 en 10 van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verlopen voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra;

6. de terbeschikkingstellingen vermeld in artikel 5.47, eerste lid, nummer 4 en nummer 5, van het decreet van 27 juni 2005 tot oprichting van een autonome hogeschool.

§ 3. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om in het Gemeenschapsonderwijs desgevallend over de toekenning van een van de volgende op non-activiteitstellingen te beslissen :

1. de afwezigheden vermeld in artikel 4, letters *a*) en *c*), van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief, meesters-, vak- en dienstpersoneel van de inrichtingen van de Staat voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften;

2. de afwezigheden vermeld in artikel 161, letters *a*) en *d*), van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs-, onderwijzend, opvoedend hulp-, paramedisch en psychosociaal personeel van de inrichtingen van de Staat voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften alsmede van de internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de personeelsleden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen;

3. de afwezigheid vermeld in artikel 42, letter *a*), van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraren en de inspecteurs katholieke, protestantse, israëlitische, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst van de onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap;

4. de afwezigheid vermeld in artikel 2 van het koninklijk besluit van 25 november 1976 betreffende de afwezigheden van lange duur gewettigd door familiale redenen.

§ 4. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om in het gesubsidieerd onderwijs over de goedkeuringen van de volgende verlopen te beslissen :

1. de goedkeuring vermeld in artikel 31 van de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving;

2. de goedkeuring vermeld in artikel 8 van de wet van 21 maart 1964 op het medisch schooltoezicht;

3. de goedkeuringen vermeld in de artikelen 23 en 30 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen van de Staat voor kleuter-, lager, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs en onderwijs aan leerlingen met specifieke behoeften alsmede van de internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen;

4. de goedkeuring vermeld in artikel 2 van het koninklijk besluit van 15 april 1977 over de afwezigheden van lange duur gewettigd door familiale redenen van de gesubsidieerde personeelsleden;
5. de goedkeuring voorzien in de artikelen 2 en 3 van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het syndicaal verlof in het gesubsidieerde onderwijs;
6. de goedkeuring voorzien in artikel 2 van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het syndicaal verlof in de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra en diensten voor studie- en beroepsoriëntering;
7. de goedkeuring vermeld in artikel 2 van het koninklijk besluit nr. 74 van 20 juli 1982 betreffende het verlof voor verminderde prestaties om persoonlijke redenen of gewettigd door sociale of familiale redenen van de personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs;
8. de goedkeuring vermeld in artikel 2 van het koninklijk besluit nr. 75 van 20 juli 1982 betreffende het verlof voor verminderde prestaties om persoonlijke redenen van de personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra;
9. de goedkeuring voorzien in artikel 1 van het koninklijk besluit nr. 94 van 28 september 1982 betreffende de verlopen voor verminderde prestaties om sociale of familiale redenen of om persoonlijke redenen;
10. de goedkeuring vermeld in artikel 2 van het besluit van de Executieve van 23 augustus 1989 betreffende verlopen voor verminderde prestaties toegestaan aan de leden van het personeel van het gesubsidieerde onderwijs en van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die ten minste twee kinderen ten laste hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling om persoonlijke redenen die de opruststelling voorafgaat;
11. de goedkeuringen vermeld in artikel 6, § 1, eerste lid, § 3, eerste lid, en § 4, eerste lid, van het besluit van de Duitstalige Gemeenschap van 9 november 1994 betreffende de loopbaanonderbreking in het onderwijs en in de psycho-medisch-sociale centra;
12. de goedkeuring voorzien in artikel 74, derde lid, en artikel 77, § 1, tweede lid, van het decreet van 14 december 1998 houdende vastlegging van het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij psycho-medisch-sociale centrum;
13. de goedkeuring voorzien in artikel 72, § 2, tweede lid, en artikel 75, § 1, tweede lid, van het decreet van 29 maart 2004 houdende vastlegging van het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra;
14. de goedkeuringen vermeld in de artikelen 25 en 33 van het decreet van 6 juni 2005 over maatregelen inzake het onderwijs 2005;
15. de goedkeuring vermeld in artikel 79 van het decreet van 25 juni 2007 over maatregelen inzake het onderwijs 2007.

§ 5. Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om in het gesubsidieerd onderwijs over de goedkeuring van de volgende terbeschikkingstellingen te beslissen :

1. de goedkeuring vermeld in artikel 31 van de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving;
2. de goedkeuring vermeld in artikel 2, § 5, van het koninklijk besluit van 27 juli 1976 tot reglementering van de terbeschikkingstelling wegens ontstentenis van betrekking, de reffectatie en de toekenning van een wachtweddetoelage in het gesubsidieerd onderwijs;
3. de goedkeuring vermeld in artikel 2 van het koninklijk besluit nummer 76 van 20 juli 1982 betreffende de terbeschikkingstelling om persoonlijke redenen van de personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs;
4. de goedkeuring vermeld in artikel 2 van het koninklijk besluit nr. 136 van 30 december 1982 betreffende de terbeschikkingstelling om persoonlijke redenen voor de personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra;
5. de terbeschikkingstelling vermeld in artikel 8, § 1, eerste lid, en artikel 10, § 1, eerste lid, van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verlopen voor verminderde prestatie in het onderwijs en in de psycho-medisch-sociale centra;
6. de goedkeuring voorzien in artikel 78, § 1, van het decreet van 14 december 1998 houdende vastlegging van het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij psycho-medisch-sociale centrum;
7. de goedkeuring voorzien in artikel 76, § 1, van het decreet van 29 maart 2004 houdende vastlegging van het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra."

Art. 7. Artikel 16.3 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij besluit van de Regering van 12 mei 2005 wordt aangevuld met het volgende lid :

"Aan het bevoegde afdelingshoofd wordt delegatie verleend om te beslissen over de bevestiging van de wettelijke conformiteit van de bij toepassing van artikel 111 van de organieke wet van 8 juli 1976 betreffende de openbare centra voor maatschappelijk welzijn in het kader van de samenvattende lijst van de overgemaakte beslissingen en de bij toepassing van artikel 112 vereiste beslissingen."

Art. 8. De Ministers zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Art. 9. Voorliggend besluit treedt in werking de dag van zijn bekendmaking.

Eupen, 3 juli 2009.

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,
Mevr. I. WEYKMANS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
H. MOLLERS